

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2181.] Prag, im Januar 1864.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich zur Unterstützung meines Verlags nach erlangter Concession der hohen Statthaltereii zu Prag am 3. April 1862, Z. 17936, eine Sortimentsbuchhandlung unter der protokollierten Firma:

Katholische Buchhandlung des
B. Styblo

am hiesigen Orte eröffnet habe.

Mittelst meines Verlages nun schon seit zehn Jahren mit dem oesterreichischen Buchhandel in Verbindung stehend, glaube ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen das Vertrauen meiner bisherigen Geschäftsfreunde gewiss stets gerechtfertigt zu haben und bin, was die mir zu Gebote stehenden Mittel anbelangt, mit mehr als hinreichendem Fond versehen, um jede Art Garantie zur Crediteröffnung leisten zu können.

Ich richte daher die ergebens Bitte an Sie, mir gefälligst Conto zu eröffnen und meine Firma in Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Die vom 1. Januar d. J. an erscheinenden Novitäten wollen Sie mir unverlangt senden, doch werde ich solche für die Zukunft selbst wählen, ebenso ersuche ich um schleunige Einsendung von Bildern, Placaten, Wahlzetteln, Prospecten, für welche erstere mein Etablissement durch seine Lage (Wenzelsplatz) besonders vortheilhaft sein dürfte.

Meine Commissionen

in Wien hatte Herr H. Markgraf,

in Leipzig die Herren Voigt & Günther zu übernehmen die Güte und sind meinerseits stets in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein neues Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehle, zeichne ich

mit grösster Hochachtung

B. Styblo.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist bei den Herren Vorständen in Leipzig, Wien und Prag deponirt.

Commissionstwechsel.

[2182.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit meinem seitherigen Commissionär, Herrn A. Wienbrack, übernimmt vom 1. Februar d. J. ab Herr Robert Hoffmann in Leipzig meine Commission, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Herrn Wienbrack danke ich bestens für die Vertretung meiner Interessen.

Schleiz, den 27. Januar 1864.

Carl Hübscher.

Verkaufsanträge.

[2183.] Ein sehr angesehenes oesterreichisches Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von 40,000 Thlr. ist für 24,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2184.] Eine Sort.-Buchhandlung Süddeutschlands wird zu kaufen gesucht. Offerten werden, unter Zusicherung strengster Discretion, sub Z. Z. # 1. durch Herrn Imm. Müller in Leipzig erbeten.

[2185.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht möglichst in Berlin oder in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands ein Sortimentsgeschäft. Discretion wird zugesichert. Adressen wird Herr W. Baensch in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[2186.] In unserm Verlage erschien soeben, wurde aber nur auf Verlangen versandt:

Römische Forschungen

von

Theodor Mommsen.

Erster Band.

Zweite unveränderte Auflage.

gr. 8. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg netto.

Sämmtliche seit dem Fehlen der ersten Auflage eingegangene Bestellungen sind nunmehr erledigt. Wo weitere Aussicht auf Absatz vorhanden ist, bitten wir zu verlangen.

Gleichzeitig theilen wir mit, dass der Inhalt dieser neuen Auflage an und für sich mit dem der ersten ganz identisch ist, durch Beifügung eines Nachtrages indessen eine Erweiterung erfahren hat. Wir stellen nun diesen Nachtrag separat den Käufern der ersten Auflage gratis zur Verfügung und ersuchen Sie, Ihren Bedarf nach Massgabe des Absatzes zu bestellen.

Berlin, 23. Januar 1864.

Weidmannsche Buchhandlung.

[2187.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und nach den eingelaufenen Bestellungen versandt worden:

Gegen

Renan, Leben Jesu.

Von

Dr. G. Gerlach,

Licentiat der Theologie.

gr. 8. 6 Bog. Brosch. Preis 10 Sg.

Da unser Vorrath nur noch gering ist, so können wir nur noch ausnahmsweise à cond. Bestellungen berücksichtigen.

Berlin, den 15. Januar 1864.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchhandlung.

[2188.]

Bibeln.

Ermäßigte Preise.

Folgende Bibel-Ausgaben der Britt. Bibelgesellschaft, ohne Apokryphen, liefere zu nachstehenden Baarpreisen franco Leipzig.

J. G. Ducken in Hamburg.

Bibeln. 12. (Perl). Ledertuch 7 Ngr.

— do. Leder 9 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 20 Ngr.

— kl. 8. (Petit). Par.-St. Ledertuch 10 Ngr.

— do. Leder 12 Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$.

— 8. (Garmond). Par.-St. Ledertuch 15 Ngr.

— do. Leder 17 Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

— gr. 8. (Cicero). Par.-St. Ledertuch 25 Ngr.

— do. Leder 27 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— do. Leder. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— do. Velin. Maroquin. Goldschn. 5 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— 4. (Gr. Mittel). Par.-St. Ledertuch 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Neues Testament. 32. (Edinburger Bibelgesellschaft.) Calico 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— do. gepr. Leder. Goldschn. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.

N. Testament u. Psalmen. 32. Calico 3 Ngr.

— do. Leder. Goldschn. 8 Ngr.

— do. mit Schloß 12 Ngr.

— 12. (Britt. Bibelgesellschaft.) Psalmen. Ledertuch 5 Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 12 Ngr.

N. Testament u. Psalmen. 8. Ledertuch 6 Ngr.

— do. f. Leder. Goldschn. 18 Ngr.

[2189.] Von den

Jahrbüchern für Deutsche Theologie

herausgegeben

von

DD. Liebner, Dorner, Ehrenfechter, Wagenmann, Landerer, Palmer, Weissfäcker

ist das 1. Heft des IX. Bandes (Jahrg. 1864) soeben an alle Handlungen, welche es als Fortsetzung zu erhalten haben, versandt.

Diese Zeitschrift, die seit 1862 auch kritische Anzeigen neuer Schriften bringt, findet immer mehr Anerkennung und Verbreitung bei dem theolog. Publicum und wird in keinem theolog. Leserkreis fehlen dürfen.

Handlungen, die sich Abzug versprechen, wollen gef. à cond. verlangen.

Ich mache bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, daß mir Zusendung neuer wissenschaftlicher theolog. Werke, behufs einer Besprechung, erwünscht ist.

Gottha, Januar 1864.

Mud. Besser.